



## Bea Böhlen begrüßt Vorschlag für Verlängerung der BKV-Verträge

### Böhlen: Gemeinsam an Tourismuskonzept arbeiten

Die Stadt Baden-Baden und das Land Baden-Württemberg haben sich grundsätzlich auf eine Fortsetzung der Kooperation in Rahmen der BKV-Verträge geeinigt. Gestern stimmte bereits der Hauptausschuss des Gemeinderats der Stadt Baden-Baden dem Vertragsentwurf zu und sprach sich damit für die weitere Zusammenarbeit bei Theater, Philharmonie, Kurpark, sowie im Veranstaltungs- und Marketingbereich aus. Die Finanzministerin Edith Sitzmann hat die Verlängerung bereits im Kabinett vorgestellt. Nun fehlen noch die Zustimmung des Gemeinderats und des Landtags, die jedoch als sicher gelten.

„Das sind gute Aussichten für unsere Stadt“, freute sich die Grüne Landtagsabgeordnete Bea Böhlen in Stuttgart über die Nachricht. „Damit steht das Land zu unserem überregionalen und einmaligen Kultur- und Tourismusangebot und bekräftigt eine erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Böhlen. „Ich bin froh, dass die weitere Finanzierung über 2020 hinaus gesichert ist. Wir haben nun einen guten Vorschlag auf dem Tisch. Ich danke unserer Finanzministerin Edith Sitzmann und Oberbürgermeisterin Margret Mergen für unsere gute Zusammenarbeit“, so Böhlen.

Als die Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg 1995 neu geordnet wurde, hat die Stadt Baden-Baden Theater, Philharmonie, Kurpark sowie den Marketing- und Veranstaltungsbereich übernommen. Das Land unterstützt die Stadt im Gegenzug mit Ausgleichszahlungen.

Die neue Regelung sieht vor, dass die Ausgleichszahlungen inklusive einer Dynamisierung weitere fünf Jahre bis Ende 2025 fortgezahlt werden. Legt die Stadt bis spätestens Ende 2023 ein nachhaltiges und tragfähiges Tourismuskonzept vor, das mit der Region und der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg abgestimmt ist, soll sich die Vereinbarung nochmals um fünf Jahre bis Ende 2030 verlängern.

„Schon heute müssen wir uns Gedanken machen, wie wir ein zukunftsträchtiges Tourismuskonzept entwickeln. Dies ist ein guter Startschuss für die Entwicklung eines nachhaltigen und zukunftsgerichteten Weges Baden-Badens, mit seinen vielen touristischen Möglichkeiten: Kultur, Gesundheit, Wellness, Natur, kulinarische Highlights, Sport, Spiel, Abenteuer und Shopping.

Baden-Baden muss sich als Ankerstadt des Nordschwarzwaldes, mit Naturpark und Nationalpark und den Gourmeterlebnissen in der näheren Umgebung, z.B. Baiersbronn und dem Elsass, mit seiner Einzigartigkeit wieder fest im Markt etablieren, auch für die Region“, so Böhlen.

„Ich fordere die Verwaltung dazu auf, den Gemeinderat und unsere Bürgerinnen und Bürger von Beginn an mit einzubinden“, so die Landtagsabgeordnete abschließend.

### Bea Böhlen MdL

Petitionsausschussvorsitzende  
Mitglied im Ausschuss für  
Ländlichen Raum

Fraktion GRÜNE im Landtag  
von Baden-Württemberg

### Büro im Landtag:

Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

Tel. +49 (0)711 – 2063-633  
Fax. +49 (0)711 – 2063-14633

beate.boehlen  
@gruene.landtag-bw.de

[www.gruene-landtag-bw.de](http://www.gruene-landtag-bw.de)

### Büro im Wahlkreis:

Hauptstraße 3  
76534 Baden-Baden

Tel. +49 (0)7221 – 996 83 23  
Fax. +49 (0)711 – 2063-14660

[www.bea-boehlen.de](http://www.bea-boehlen.de)